

Riesen von Eisenberg und Hohenfreyberg

Eine alte Sage erzählt, dass vor langer Zeit auf den beiden Hügeln, auf denen heute die Ruinen Eisenberg und Hohenfreyberg stehen, zwei freundliche Riesen hausten – ein Mann und eine Frau. Die umliegende Bevölkerung füllte jedes Jahr im Herbst die Scheunen der beiden und hatte so ihre Ruhe. Alle sieben Jahre wuschen sich die Riesen jedoch ihre Füße im See unterhalb der Ruinen. Dabei lief der See über und überschwemmte die umliegenden Orte. Als die beiden Riesen kurz hintereinander starben, wusste man nicht, wie man sie bestatten sollte. Man ließ sie deshalb liegen. Mit der Zeit überwuchsen die toten Leiber und wurden zu Stein. Die Überlieferung gibt an, dass die beiden Hügel, auf denen heute die Ruinen stehen, die Überreste dieser Riesen sind.

Text und Bild: Klaus Wankmiller

Durch das Laden dieser Ressource wird eine Verbindung zu externen Servern hergestellt, die evtl. Cookies und andere Tracking-Technologien verwenden. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

YouTube-Videos laden



Ist der Hügel, auf dem die Burg Eisenberg steht, ein versteinertes Riese?